Sechs Buben und sechs Mädchen feierten ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Martin Niedermurach. Mit ihnen freuten sich Pfarrer Herbert Rösl und Lehramtsanwärterin Lorena Müllner (von links) sowie Rektorin Ortrud Sperl, Pfarrer Max Stigler und Mesnerin Renate Pflug (von rechts) sowie die diensthabenden Ministranten. Bild: Josef Böhm

Feier der Heiligen Erstkommunion in Niedermurach

Von Josef Böhm
Pfarrei Niedermurach

Nach vielen Wochen der Vorbereitung war der Tag der Erstkommunion gekommen, mit dem zwar der langersehnte Regen einherging, aber der Festesfreude keinen Abbruch tat. Mit zwölf Kindern der Pfarrei Niedermurach und der Expositur Pertolzhofen zogen Pfarrer Herbert Rösl, Ruhestandspfarrer Max Stigler sowie die Vertreterinnen der Grundschule, Rektorin Ortrud Sperl und Lehramtsanwärterin Lorena Müllner in die Pfarrkirche St. Martin ein.

Als ganz besonderen Tag bezeichnete Pfarrer Herbert Rösl die Feier der Erstkommunion mit dem Thema „Unser Leben sei ein Fest“. Er nahm die Botschaft des Letzten Abendmahls in die Feier herein: „Erinnert euch, wenn ihr das Brot brecht und esst, an meine Liebe zu euch“. Mit den Augen des Herzens auf Jesus schauen und von seinem Geist und seiner Liebe anstecken lassen sei ein Weg, seine Nähe zu spüren. „Wenn dein Herz bereit ist, sag einfach ja“, ermutigte er die Kinder, Jesus in ihr Leben einzulassen. „Jesus sucht uns, wir sollten uns finden lassen.“ Die Erstkommunionkinder wirkten beim Festgottesdienst aktiv mit, trugen Kyrierufe und Fürbitten vor, brachten die Gaben zum Altar und durften sich bei der Wandlung, zum „Vater unser“ und zum Empfang der Kommunion um den Altar versammeln.

Das Brot des Lebens empfingen zum ersten Mal Leonie Bauer, Miriam Dietl, Simon Karl, Elena Kolywanow, Raphael Müller, Lena Schneeberger, Pia Schuchardt, Hannes Thanner, Vincent Thanner und Martin Zitzmann aus der Pfarrei Niedermurach sowie Elias Wicki und Anna Winderl aus der Expositur Pertolzhofen.

Für die Erstkommunionkinder war dies ein wichtiger Schritt in die Gemeinschaft der Christen in Pfarrei und Expositur.

Die Chorgemeinschaft „Venite“ unter Leitung von Martin Martzak begleitete den Gottesdienst mit festlichen Liedern.